

[Es ist bekannt geworden, wann die Verhandlungen über den Beitritt der Ukraine zur EU beginnen werden](#)

02.12.2024

Der Vorsitzende des Europäischen Rates hat Kiew erhebliche finanzielle Unterstützung zugesagt und härtere Sanktionen gegen Russland angekündigt.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der Vorsitzende des Europäischen Rates hat Kiew erhebliche finanzielle Unterstützung zugesagt und härtere Sanktionen gegen Russland angekündigt.

Der Präsident des Europäischen Rates, António Costa, hat angekündigt, dass die Verhandlungen über den Beitritt der Ukraine zur EU im Jahr 2025 beginnen werden. Er sagte dies während seines Besuchs in der Ukraine am Sonntag, den 1. Dezember.

Costa versprach Kiew umfangreiche finanzielle Unterstützung und kündigte schärfere Sanktionen gegen Russland an.

„Wir bleiben an Ihrer Seite, und das sind nicht nur Worte. Wir werden weiterhin humanitäre, wirtschaftliche, militärische und energetische Hilfe leisten“, versicherte er.

Costa versprach außerdem, der Ukraine bis zum Ende des Jahres 4,2 Milliarden Euro zur Verfügung zu stellen und im nächsten Jahr jeden Monat 1,5 Milliarden Euro bereitzustellen. Diese Mittel werden aus eingefrorenen russischen Vermögenswerten stammen und können auch für militärische Zwecke verwendet werden.

Der neu gewählte Vorsitzende des Europäischen Rates versicherte, den Druck aus Brüssel auf die russische Wirtschaft zu erhöhen und kündigte das bevorstehende 15.

Ihm zufolge zielen die weiteren Beschränkungen darauf ab, Moskaus Fähigkeit zu schwächen, einen Krieg gegen die Ukraine zu führen.

Wir möchten Sie daran erinnern, dass die Botschafter der EU-Mitgliedstaaten am 14. Juni einen Rahmen für Beitrittsgespräche zwischen der Ukraine und Moldawien genehmigt haben.

Bilaterale Treffen zwischen der Ukraine und der EU haben bereits am 11. November in Luxemburg begonnen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 256

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.